



Kirchbacher Pfarrblatt

Jahrgang 48, Dezember 2019–März 2020
www.pfarre.kirchbach.at



GESEGNETE WEIHNACHT



Liebe Pfarrbewohner!

Wenn ich einen Menschen kennenlernen will, habe ich mehrere Möglichkeiten: Ich lese etwas über ihn, befrage andere, die mit ihm zu tun haben oder ich trete direkt in Kontakt mit ihm. Diese Möglichkeiten habe ich auch, wenn ich Gott kennenlernen will. Allerdings gibt es eine Herausforderung: Menschen,

die an Gott glauben, stellen ihn sich unterschiedlich vor und auch das, was ich mit Gott erlebe, ist subjektiv und ich kann mich täuschen. Wie kann ich also etwas über Gott herausfinden, von dem ich auch weiß, dass es stimmt?

Deswegen hat Gott immer wieder zu Menschen gesprochen, ihnen Aufträge gegeben und ihnen gezeigt, wie er ist. Der Prophet Jesaja hat den Auftrag bekommen, in Gottes Namen zu sprechen und den Menschen zu sagen, was Gott möchte. All das wurde aufgeschrieben, aufbewahrt und schließlich zu einem verbindlichen Schriftenkanon zusammengestellt. Der Prophet Jesaja hat die **Geburt Jesu Christi** vorausgesagt, deshalb feiern wir Weihnachten.

In der Bibel, die das Erste und das Neue Testament umfasst, ist all das aufgeschrieben. Mit der Initiative „**Jahre der Bibel**“ möchten die österreichischen Bischöfe dazu ermuntern, sich neu mit der Bibel und ihrer Bedeutung für das eigene Leben zu befassen. Im Pfarrzentrum St. Stefan im Rosental haben wir bereits vor einiger Zeit eine Bibelausstellung gezeigt. In den Pfarren Feldbach und Heiligenkreuz am Waasen geschah das ebenso. Das ermutigt uns, die Heilige Schrift zur Hand zu nehmen und gerade im Advent zu lesen, um still zu werden und sich dem Wort Gottes auf besondere Art und Weise zu nähern.

*Eine gesegnete Zeit wünscht
Pfarrer Christian Grabner*

Dreikönigsaktion 2020



Foto: Josef Schuchlenz

Die heurige Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar widmet sich heuer besonders den Menschen in Nairobi/Kenia, die in vielen Slums wohnen. Diesen Menschen fehlt es an den notwendigsten Dingen des Lebens. Ein besonderes Augenmerk wird auf die 60000 Kinder gelegt, die auf den Straßen von Nairobi leben. Durch Betteln, Schuhe putzen und Müll sammeln, halten sich viele Kinder so über „Wasser“. Mit ihrer Spende können sie die Not dieser Kinder lindern und so dazu beitragen, aus dieser Armutsschleife herauszukommen. Daher bitte ich sie, nehmen sie die Sternsinger mit Wohlwollen auf und unterstützen Sie mit ihrer Spende diese Aktion, wenn sie nach den Weihnachtstagen Besuch von den „Heiligen Dreikönigen“ bekommen.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihre Unterstützung.

PA Christian Schenk



Advent



Foto: Gerd Neuhold

Die ach so „Stille Zeit“ im Jahr, der besinnliche Advent, kommt unweigerlich auf uns zu. „Schön“ finde ich! Für viele Menschen ist der Advent wohl die stressigste Zeit im Jahr, es sind viele Einkäufe zu erledigen, Weihnachtsfeiern stehen an und noch vieles mehr, was für die Menschen zur Belastung werden kann. Diesen Menschen kann ich nur mein „Beileid“ aussprechen! Ich nehme mir vor, mich nicht hetzen zu lassen, ja okay, es gibt viel zu tun in der Pfarre, wenn diverse Feierlichkeiten anste-

hen, aber diese Zeit ist ja begrenzt. Diese Feste im Jahreslauf der Kirche, geben dem Leben eine Struktur, sie sind sinnstiftend und fördern die Gemeinschaft, das ist gut so! Solche Feste durchbrechen den Alltag und lassen so vielleicht die Nähe Gottes spüren.

Ich möchte sie herzlich dazu einladen, diese verschiedenen Angebote unserer Pfarre, besonders jetzt in der Advent- und Weihnachtszeit, zu nutzen. Gönnen sie sich eine kurze

Auszeit vom hektischen Alltag und pflegen sie wieder ihre „Beziehung“ zu Gott und den Mitmenschen. Vielleicht finden sie etwas, wo sie „andocken“ können.

Denn dazu ist Kirche da, für die Menschen in dieser Welt, die Kirche hat keinen Selbstzweck, sondern sie ist Werkzeug Gottes! Wir alle, die getauft sind, haben den Auftrag das Evangelium, die „Frohe Botschaft“ zu verkünden! So steht es im Markusevangelium 16,15: „Dann sagte er zu ihnen: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“

Dass es einen liebenden Gott gibt, der sich uns Menschen zuwendet, der Mensch geworden ist und all die Höhen und Tiefen kennt. Vor 2000 Jahren hat dieses Ereignis die Welt und die Menschen verändert. Dieses Ereignis wirkt noch bis in unsere heutige Zeit und darüber hinaus. So wünsche ich allen Bewohnern unserer Pfarre, unseres Pfarrverbandes und unseres Seelsorgeraumes ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!

PA Christian Schenk

Firmvorbereitung der Pfarre Kirchbach



Foto: Gerd Neuhold

Wie jedes Jahr startet mit dem Vortellgottesdienst der Firmlinge, der am 23. November stattfand, die Firmvorbereitung unserer Pfarre. 21 junge Menschen machen sich gemeinsam mit ihren Firmbegleitern auf den Weg, um sich mit ihrem Glauben tiefer auseinanderzusetzen. In Gruppenstunden und bei diversen „Veranstaltungen“ der Pfarre, können die Firmlinge ihre Pfarre besser kennenlernen. Gemeinsame Aktion wie Spiri Night, Kirchenrallye, oder eine Sozial Aktion sind Teil dieser

Vorbereitung. Falls ihr Kind noch in die Firmvorbereitung einsteigen möchte, dann melden sie sich bitte bei Pastoralassistent Christian Schenk, unter der Telefonnummer 0676 87426672. Alles Nähere besprechen wir persönlich.

Das Heilige Sakrament der Firmung spendet nächstes Jahr am Samstag, 6. Juni, Monsignore Gerhard Hörting.

PA Christian Schenk



Nikolausaktion

Am Donnerstag, 5. Dezember ist ab 17.00 Uhr Bischof Nikolaus wieder in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Falls Bischof Nikolaus ihre Kinder zu Hause besuchen soll, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 4. Dezember im Pfarrhof Kirchbach unter Telefon 03116 2060 an.

PA Christian Schenk

Foto: Josef Schuchlenz



Weihnachtskommunion

Foto: Gerd Neuhold



Am Donnerstag, 12. Dezember haben Sie die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu empfangen. Für alle Menschen, die nicht mehr mobil sind und die eine Stärkung brauchen, bringen wir die Weihnachtskommunion zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 6. Dezember in der Pfarrkanzlei (03116 2060) an.

PA Christian Schenk

Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach
Herausgeber: Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach
Layout: Sarah Neubauer
Druck: Scharmer, Feldbach
Internet: www.pfarre.kirchbach.at
Kontakt: josef.schuchlenz@aon.at, Tel. 0664 3158564
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **04.11.2019**
Anmerkung: Um den Lesefluss zu erhalten, haben wir auf das Gendern verzichtet

LOURDES „Wasser des Lebens“

Foto: www.mryst.altervista.org



vom 8. Juni bis 12. Juni 2020

**Flug: Graz – Lourdes – Graz
Flug und Vollpension € 825,-**

**Reisebegleiter:
Pfarrer Josef Bierbauer**

Buchung in Reisebüros und
auch bei Hammer Reisen
möglich



Katholische Frauenbewegung „Frauen die sich bewegen“

Foto: Josef Schuchlenz



Nationalfeiertag, 26. Oktober – ein Tag für ältere und kranke Menschen. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren waren zur heiligen Messe mit Krankensalbung in die Pfarrkirche Kirchbach gekommen. Pfarrer Christian Grabner und Kanonikus Josef Biebauer zelebrierten einen feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach unter der Leitung von Gernot Ambros gestaltet wurde.

Nach dem Gottesdienst gab es auf Einladung der KFB ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen im Gasthaus Pucher. Der ältesten Teilnehmerin, Frau Maria Felgitscher (87 Jahre), und dem ältesten Teilnehmer, Herrn Robert Reicht (92 Jahre), wurden kleine Aufmerksamkeiten überreicht. Als Nachtisch gab es noch verschiedene Mehlspeisen, die von den KFB-Frauen bereitgestellt wurden. Zum Ausklang wurden von der Chorgemeinschaft einige Lieder sowie von Dorli Stranz zwei humorvolle Gedichte vorgetragen. Der Gemeinde Kirchbach-Zerlach gilt ein herzliches Danke für die Unterstützung dieser Aktion.

Beim Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 8. Dezember verwöhnen wir Sie auch heuer wieder mit Kaffee, Tee und Mehlspeisen. Zusätzlich bieten wir auch verschiedene Arten von Handarbeiten und Weihnachtsgebäck zum Verkauf an.



Foto: fotostix.at



Foto: Josef Schuchlenz

Am Samstag, dem 1. Februar 2020 (der Tag vor Maria Lichtmess am 2. Februar) laden wir wieder um 14:00 Uhr zur Hl. Messe ein. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Pucher. Für den traditionellen Vortrag bei dieser Veranstaltung konnte diesmal Kanonikus Josef Biebauer gewonnen werden.

Die Aktion Familienfasttag steht am 6. März 2020 unter dem Motto „Suppe ändert Leben: in Indien“. Anläss-

lich des Familienfasttages laden wir am Sonntag, dem 15. März 2020 nach der heiligen Messe zum Suppenessen in den Pfarrhof einladen, wo verschiedene Suppen zur Auswahl bereit stehen. Auch eine Firmgruppe wird uns heuer im Service dabei unterstützen.

*Für die KFB
Steffi Reicht*



Erntedank 2019



Foto: Martin Fink



Foto: Martin Fink

Am 6. Oktober feierten wir heuer mit sehr vielen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern unser Erntedankfest.

Ein herzliches Danke an alle Ortschaften, Vereine, Kindergärten, Einsatzorganisationen aber auch Privatpersonen, die mit ihren Erntegaben und ihrer Teilnahme zum Gelingen dieser sehr schönen Feier beigetragen haben. Der festlich geschmückte Erntewagen wurde heuer von der Ortschaft Ziprein gestaltet. Die Erntekrone wurde wie jedes Jahr von den Pfarrgemeinderätinnen und -räten geflochten. Danke an alle „nicht PGR-Mitglieder“, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Ebenso bedanken möchte ich mich bei den Jugendlichen, welche die Erntekro-

ne beim „Zug in die Kirche“ getragen haben. Die von der MMK Kirchbach sehr schön gestaltete Heilige Messe wurde bei mildem Spätsommerwetter im Kirchhof gefeiert.

Wie jedes Jahr gab es abschließend eine Agape mit Sturm und den mitgebrachten Broten und Mehlspeisen.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*



Foto: Martin Fink

Ein Opferstock für St. Anna

Frau Maria Nagl hat auf ihren zahlreichen Rad-Touren viele Kapellen und Kirchen besucht und überall einen Opferstock vorgefunden. Nur in unserer wunderschönen St. Anna Kirche hat es keinen gegeben. Diesen Mangel wollte sie abstellen und hat Peter Albrich, den „Eisenpeter“ aus Wisein, gebeten, einen entsprechenden Opferstock anzufertigen. Peter hat diesen Auftrag gerne angenommen und hat einen wunderschönen

Kleintresor mit entsprechender Beschriftungstafel hergestellt und an der Eisentür der Kirche diebstahlfest montiert. Die Materialkosten hat Maria Nagl übernommen, den Arbeitsaufwand hat Peter beigesteuert und die Beschriftung gestaltete Barbara Krisper – ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern.

Josef Schuchlenz



Foto: Maria Nagl



Wir RADLern in die Kirche



Foto: Gernot Ambros

Gemeinsam haben Pfarre Kirchbach und Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach heuer erstmals an der Aktion „Wir RADLern in die Kirche“ teilgenommen.

Diese Aktion wurde am 15. September als Sternfahrt durchgeführt. Von den fünf Dorfkapellen Dörfla, Glatzau, Maierhofen, Zerlach und Ziprein sowie von der Ortschaft Breitenbuch wurde um 09:30 Uhr gestartet. An jedem Treffpunkt wartete ein Rad-Guide,

der die Radler sicher zur Pfarrkirche Kirchbach begleitete. Die Begeisterung unter der Bevölkerung war sehr groß – mehr als 100 Radler, darunter viele Jugendliche und Kinder, beteiligten sich an der Sternfahrt zur Kirche.

Die 10-Uhr-Messe war ganz den Themen Schöpfungsverantwortung, Klimaschutz und Radfahren gewidmet. Religionslehrer Wolfgang Reicht widmete seine Predigt ausführlich die-

sen Themen und appellierte an die Gottesdienstbesucher, ihr Handeln bewusst in diese Richtung zu ändern – wir wissen alles und müssen zum Tun übergehen. Das Schwerpunktthema war natürlich das RADLern: Für viele Wege, die kürzer als 2 km sind, ist gerade das Fahrrad eine gute Alternative für Fahrten zum Einkaufen und auch zum Gottesdienstbesuch. Radfahren bedeutet aber auch, die Landschaft mit all ihren Schönheiten erleben, Menschen begegnen und mit Ihnen ins Gespräch kommen sowie Bewegung in der freien Natur genießen und sich vom Alltagsstress erholen.

Nach der heiligen Messe segnete Pfarrer Christian Grabner im Kirchhof die Fahrräder und PGR-Vorsitzender Manfred Archan verteilte an die Radfahrer Segnungsplaketten.

Den Abschluss bildete eine Agape, die von Pfarrgemeinderäten gestaltet wurde.

Josef Schuchlenz

Klausur-Ausflug des Pfarrverbandes St. Stefan i. R.-Kirchbach



Foto: Pfarrgemeinderat

Am 9. November fuhren wir mit der Firma Hammer – bei leider nicht so strahlendem Wetter – nach Stift Rein. Dort angekommen begrüßte uns Abt Philipp Helm sehr herzlich im ältesten Zisterzienserkloster der Welt. Anschließend führte uns Frau Dr. Elisabeth Brenner durch besonders sehenswerte Teile des Stiftes, darunter auch die Bibliothek mit dem Kalendertisch aus dem Jahr 1607, dem die Mönche den Namen „Kepfertisch“ gaben.

Den Gottesdienst feierten wir mit Pfarrer Christian Grabner in der barocken Marienkapelle, welche die älteste Marienstatue (aus dem 14. Jh.) des Stiftes beherbergt. Durch eine Sichtscheibe im Boden konnten wir das darunterliegende offene Grab von Markgraf Leopold I., dem Gründer des Stiftes, besichtigen.

Nach dem Mittagessen im Stiftskeller fuhren wir zur Wallfahrtskirche Maria Straßengel, die zu den bedeutendsten hochgotischen Sakralbauten Österreichs zählt. Schon bei der Ankunft wurden wir von unserer Führerin, Martina Auer, auf viele Details der Kirche aufmerksam gemacht.

Im Innenraum Kirche gab es noch zwei Besonderheiten zu sehen: das Gnadenbild der „Maria im Ährenkleid“ (leider nur mehr ein Duplikat, da das

Original gestohlen wurde) und das „Wurzelkreuz“, das der Legende nach im 14. Jh. aus einer Tannenwurzel herausgewachsen ist. Es ist heute in ein Standkreuz eingefasst und von Glas umschlossen. Abschließend konnten wir noch die höchste „Rauchkuchl“ der Steiermark besichtigen.

Nach einem ereignisreichen und sehr informativen Tag ging es danach wieder in Richtung Heimat. Ich denke, dieser Tag war für alle ein tolles Erlebnis und hat sicherlich auch zur Stärkung unserer Gemeinschaft beigetragen.

Ein herzliches DANKE an Pfarrer Christian Grabner und an die Pfarrgemeinderäte für diesen wunderschönen Tag.

Therese Friedl



Ein sehr schönes Erntedankfest im Kindergarten Zerlach

Foto: Setti Manuli



Nach der Eingewöhnungsphase mit „27 neuen“ Kindern (auch Opas lernten unseren Kindergarten in dieser Zeit kennen), feierten wir mit 55 Kindern ein wunderschönes und sehr harmonisches Erntedankfest.

Nach Erarbeitung der Entstehungsgeschichte, vielen Gesprächen über „Wachsen und Werden“, entstand bei der Feier ein tolles Bild. Jedes Kind hatte sein Lieblingsobst oder sein Lieblingsgemüse mitge-



Foto: Setti Manuli

bracht und wir dankten Gott für alle Gaben, die er für uns wachsen lässt. Bei einer köstlichen Jause, mit selbstgebackenem Germteiggebäck, schlossen wir unser Fest in gemüthlicher Atmosphäre ab.

Kindergartenteam Zerlach

Wallfahrten mit Hammer Reisen

Foto: Luca Lorenzi



3. bis 7. April. 2020

Medjugorje

Pilgerbegleitung durch
Dr. Anton Gölles

Preis pro Person im DZ € 369,-

20. bis 27. April 2020

Lourdes

Preis pro Person im DZ € 945,-

Nähere Infos und Detailprogramme erhalten Sie beim
Reisebüro Hammer

www.hammerbus.at
Tel. 03116 2323



Foto: Caritas

Einladung zum Informationsabend: Besuchsdienst „Du bist nicht allein“

Was ist ein „Besuchsdienst“?

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, Angehörige und Pflegepersonal haben oft nicht die Möglichkeit, hier noch mehr Kontakt anzubieten. Doch Vieles könnte auch von Freiwilligen übernommen werden: zuhören und Gespräche, vorlesen, Spiele, gemeinsam kreativ sein, spazieren gehen, ...!

Wo ist der Besuchsdienst geplant?

Im Seelsorgeraum der Pfarren Bad Gleichenberg, Bierbau, Gnas, Jagerberg, Kirchbach, Mettersdorf am Saßbach, St. Peter am Ottersback,

St. Stefan im Rosentale, Trautmannsdorf, Wolfsberg im Schwarzautale.

Termine für den Infoabend:

- am **Montag, 20.1.2020**, um 18:00 Uhr im Pfarrsaal Gnas
- am **Donnerstag, 6.2.2020**, um 19:00 Uhr im Pastoralraum Jagerberg
- ... und auf Wunsch auch in einer anderen Pfarre

Kontakt und Information:

- **Brigitte Pichler**, Leiterin des Pflegewohnhauses Zerlach, 0664 420 18 94

- **Christine Engelmann**, Regionalkoordinatorin der Caritas Südoststmk, 0676 88 015 585
- **Christian Plangger**, Pastoralverantwortlicher für diesen Seelsorgeraum, 0676 8742 6265

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Falls Sie schon vorher Fragen haben, bitte rufen Sie uns einfach an!

*Christine Engelmann
Regionalkoordinatorin
der Caritas Südoststmk*



Besondere Begegnungen



Foto: Maria Roßmann

ruhige, freundliche und verheißungsvolle Stimmung zu genießen ist. Besonders in der Sing & Erzählstube mit Harfenspiel kann man verweilen und weihnachtlichen Liedern und Erzählungen lauschen – denn Musik und Gesang tragen ganz besonders zur Einstimmung in den Advent bei. Vielleicht tut man gut daran, sich an kleinen, besonderen Momenten zu erfreuen. Ob man bei der gelebten Handwerkskunst oder bei den einzelnen Workshops verweilt, bei verschiedenen Düften von Kerzen oder Lebkuchen innehält – die Einladung in sich ruhiger zu werden, kann jeder Besucher annehmen und wer möchte, kann dies bei einem der wärmenden Feuerstellen tun.

Wir wünschen allen eine lichtvolle und erfüllte Zeit!

Maria Roßmann

Wie oft spricht man in der Adventzeit den Wunsch nach einer besinnlichen und ruhigen Zeit aus? Die Mitarbeiter der Tageswerkstätte Stephanus versuchen, den Advent bewusst zu gestalten und Oasen der Ruhe zu schaffen, um sich nieder zu lassen, um sich für einen Augenblick aus der

Rastlosigkeit in die Stille zu begeben.

Alljährlich heißt die Tageswerkstätte Stephanus im Advent zu „Begegnungen im Haus der Lichter und Düfte“ willkommen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Räume im Haus einladend zu gestalten, sodass eine

BIBEL - JAHRE: Hören. Lesen. Leben.

Ich lese nicht! Und wenn einmal, dann sicherlich nicht die Bibel. – Lassen Sie sich trösten: Glaube kommt vom Hören, schreibt Paulus im Brief an die Gemeinde in Rom (10,17). Das schöne Dialektwort „loasn“ für hören kann uns beim Verstehen des Satzes von Paulus helfen.

Es geht um ein bewusstes Hören, das in zwei Richtungen erfolgen kann:

- Nach innen auf die eigene innere Stimme, die uns von einer Sehnsucht nach Mehr im Leben erzählen kann, die uns herausfordern kann, sich der Frage nach dem Sinn im Leben zu stellen;
- Nach außen auf eine Person, die von ihren Erfahrungen mit Gott in ihrem Leben erzählt ODER uns ein biblisches Wort vorliest.

Wer anfängt selbst in der Bibel zu lesen, entdeckt eine fremde Welt mit fremden Namen, seltsamen Bräuchen und Gewohnheiten. Vieles wirkt unverständlich und gar unglaubwürdig. Sehr leicht kann der Eindruck entstehen, dass alle Erzählungen einer fernen, längst vergangenen Welt angehören und uns überhaupt nicht dabei helfen, unsere Fragen zu beantworten.

Die uns überlieferten Texte in der Bibel sind Glaubenszeugnisse von Menschen, die in ihrem Leben Gottes Gegenwart und Handeln gespürt haben. Sie haben Gott in der Geschichte Israels sowie im Leben, Sterben und Auferstehen Jesu von Nazareth erfahren – als einen helfenden, befreienden und Leben schaffenden Gott. Die Texte wollen bei ihren Lese-

rinnen und Lesern Glauben wecken an Gottes Nähe und Fügung in der Geschichte der Menschen.

Damit sind wir beim **LEBEN** angekommen: Es gibt doch keine schöneren Versprechen als die Erfahrungen und Zeugnisse von Menschen, dass ihre Sehnsucht nach einem Sinn im Leben und nach einer Hoffnung, die trägt, ein Ziel, ein Gegenüber und eine Antwort gefunden hat: Gott ist da! Gott ist Liebe! Und aus dieser Erfahrung gestalten Menschen Leben und Welt.

Bernadette Nagl



In eigener Sache – das Pfarrblatt kostet ...

Wie jedes Jahr, erlauben wir uns auch heuer, um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt zu bitten. Bitte verwenden Sie für Ihren Beitrag den beiliegenden Erlagschein oder wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei. Wenn Sie gerne Schreiben, die Leserinnen und Leser des Pfarrblattes an Ihren Gedanken teilhaben lassen wollen, bitte ich Sie, uns diese Artikel zukommen zu lassen (natürlich auch gerne per email: josef.schuchlenz@aon.at oder manfred@archan.com). Auch über

neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer würde sich das Pfarrblattteam sehr freuen. Natürlich stehen wir für alle Fragen, Anregungen und Beschwerden jederzeit zur Verfügung. Das Pfarrblattteam und der Pfarrgemeinderat wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*

Datenschutz- Grundverordnung

Aufgrund der im Mai 2018 von der Europäischen Union vorgeschriebenen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen ab diesem Zeitpunkt keine Namen und Daten von Geburtstagsjubilaren im Pfarrblatt veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

Das Pfarrblatt-Team



Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht
dieses Kreuz?



Foto: Franz Hammer

Auflösung zum vorigen
Pfarrblatt: Dieses Kreuz steht
beim Anwesen der Familie
Windisch vlg. Wiesengaberl
in Weißenbach

Leserbriefe



Foto: pixels.com

*„Vorverlegung der Gottesdienste zu
Weihnachten“, Pfarrblatt Oktober–
November 2019*

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion im Liturgiekreis, sind die Liturgiekreis-Mitglieder zur Auffassung gelangt, dass die jetzigen Beginnzeiten mit 10:00 Uhr der Forderung nach Familienfreundlichkeit sehr entgegenkommen und dass daher derzeit keine Änderungen vorgenommen werden. Wir bitten um Verständnis.

*Manfred Archan
PGR-Vorsitzender*



Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Anna Stelzl
Glatzau, Eltern: Julia Stelzl und Daniel Konrad



Ellena Resch
Breitenbuch, Eltern: Viktoria Resch und Mario Suppan



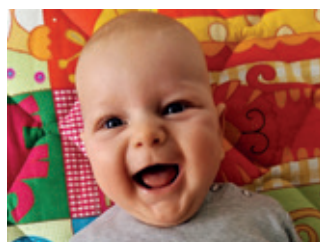
Sophie Lichtenegger
Zerlach, Eltern: Manuela Lichtenegger und Werner Fruhmann



Livia Bischof
Kirchbach, Eltern: Katharina Tieber und Dieter Bischof



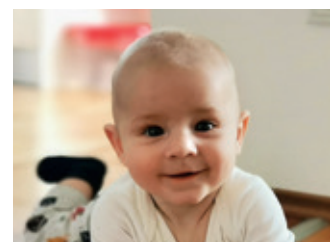
Milena Praßl
Maxendorf, Eltern: Anja und Patrick Praßl



Lukas Neubauer
Graz, Eltern: Carina Neubauer, MSc, und Jürgen Neubauer, MSc



Emma Grillhofer
Kirchbach, Eltern: Marianne Grillhofer-Schmid und Markus Grillhofer



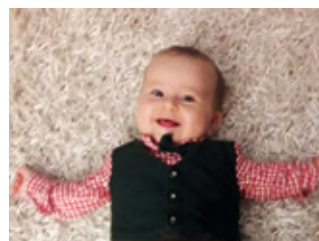
Matteo Konrad Kremser
Kirchbach, Eltern: Daniela Kremser und Anton Marbler



Alexander Schadler
Kleinfrannach, Eltern: Theresa Schadler und Robert Maier



Niklas Karl Heuberger
Kleinfrannach, Eltern: Andrea Heuberger und Karl Heidinger



Felix Matzer
Kittenbach, Eltern: Martina und Franz Matzer

Tauftermine

07.12.2019, 18.01.,
01.02., 15.02., 07.03.
und 21.03.2020
jeweils um 11.00 Uhr

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Julia-Mae Vas und Gerald Koschatzky, Glatzau
Heike Schantl und Johann Kurzmann, Kleinfrannach
Katharina und Andreas Maier, Dörfla

Goldene Hochzeit

Ernestine und Alois Konrad
Zerlach, Eheschließung am
03.02.1970

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Robert Klemencic (36), Weißenbach
Rosa Rechberger (93), Kirchbach
Bernhard Hamrusch (44), Dörfla
Ingeborg Gerhardter (55), Breitenbuch

Maria Pucher (89), Kirchbach
Johann Hütter (60), Kittenbach
Hermine Fink (85), Glatzau